

Technisches Merkblatt

CEM III/A 42,5 N-LH

Hochofenzement

Niedrige Hydratationswärme

Zusammensetzung:

SCHWENK Hochofenzement CEM III/A 42,5 N-LH ist ein hydraulisches Bindemittel nach DIN EN 197-1.

Die Hauptbestandteile des SCHWENK CEM III/A 42,5 N-LH sind Portlandzementklinker und Hüttensand. Außerdem wird Calciumsulfat als Erstarrungsregler zugegeben.

Durch eine strenge Produktionskontrolle während des gesamten Herstellungsprozesses wird eine gleichmäßige Qualität auf hohem Niveau erreicht.

Eigenschaften:

SCHWENK Hochofenzement CEM III/A 42,5 N-LH weist aufgrund seines Hüttensandgehaltes eine langsamere Festigkeitsentwicklung auf. Bei sachgemäßer Nachbehandlung zeigt dieser Zement eine gute Nacherhärtung.

SCHWENK CEM III/A 42,5 N-LH besitzt aufgrund seines Hüttensandgehaltes die Eigenschaften eines Zementes mit niedriger Wärmeentwicklung (LH). Seine Hydratationswärmeentwicklung ist ≤ 270 J/g nach 7 Tagen.

SCHWENK CEM III/A 42,5 N-LH ist chromatarm. Durch Zugabe eines Chromatreduzierers beträgt der Gehalt an wasserlöslichem Chrom VI < 2 ppm.

Verwendung:

SCHWENK Hochofenzement CEM III/A 42,5 N-LH ist für die Herstellung aller Betone nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 geeignet.

Die niedrige Hydratationswärmeentwicklung von SCHWENK CEM III/A 42,5 N-LH wirkt sich besonders günstig bei hohen Frischbetontemperaturen und/oder bei der Herstellung massiger Bauteile aus. Bei der Erhärtung eventuell auftretende temperaturbedingte Spannungsrisse werden stark vermindert oder vermieden.

Betonzusatzstoffe:

Die Zugabe von Betonzusatzstoffen ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn sie den einschlägigen Vorschriften entspricht oder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorliegt. Betonzusatzstoffe mit Zulassung dürfen nur unter den im Zulassungsbescheid angegebenen Bedingungen verwendet werden.

Bei der Herstellung von Spannbeton nach DIN 1045-1 mit direktem Verbund dürfen als Betonzusatzstoffe nur Flugasche und Silikastaub oder inerte Gesteinsmehle nach DIN EN 12620 und Pigmente, mit nachgewiesener Unschädlichkeit auf Spannstahl, verwendet werden.

Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatzstoffen erforderlich.

Betonzusatzmittel:

Die Zugabe von Betonzusatzmitteln ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn diese den einschlägigen Vorschriften entsprechen bzw. eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen und unter den in der Zulassung angegebenen Bedingungen verwendet werden.

Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatzmitteln erforderlich.



Technisches Merkblatt

CEM III/A 42,5 N-LH

Hochofenzement

Niedrige Hydratationswärme

Nachbehandlung:

Um eine stetige Festigkeitsentwicklung eines mit SCHWENK Hochofenzement CEM III/A 42,5 N-LH hergestellten Betons zu erreichen, ist eine sachgemäße Nachbehandlung sehr wichtig.

Der junge Beton ist vor Austrocknung und extremen Temperaturen zu schützen. Für eine sachgemäße Nachbehandlung ist zu sorgen. Übliche Verfahren zur Nachbehandlung des Betons sind:

- das Belassen des Betons in der Schalung
- das Abdecken des Betons mit Folien
- das Aufbringen wasserhaltiger Abdeckungen auf den Beton
- das Aufsprühen von flüssigen Nachbehandlungsmitteln auf den Beton
- das kontinuierliche Besprühen des Betons mit Wasser.

Qualitätsüberwachung:

SCHWENK Hochofenzement CEM III/A 42,5 N-LH unterliegt einer strengen Qualitätskontrolle und Eigenüberwachung in unserem Werkslaboratorium und wird von der FIZ GmbH Düsseldorf fremdüberwacht.

Lieferwerk:

Karlstadt

Lieferung:

Lose im Silozug und abgepackt in Säcken mit 25 kg Inhalt.

Lagerung:

SCHWENK Hochofenzement CEM III/A 42,5 N-LH ist trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.

Lagerfähigkeit:

SCHWENK CEM III/A 42,5 N-LH ist bei sachgerechter trockener Lagerung als lose Ware für mindestens 2 Monate ab Lieferdatum und als Sackware für mindestens 6 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.



Technisches Merkblatt

CEM III/A 42,5 N-LH

Hochofenzement

Niedrige Hydratationswärme

Zitierte Vorschriften:

DIN EN 197-1

Zement

Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Zement

DIN EN 206-1

Beton

Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität

DIN 1045-1, 2

Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton

Teil 1: Bemessung und Konstruktion

Teil 2: Beton-Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1

DIN EN 12620

Gesteinskörnungen für Beton

Technische Beratung:

Unsere Bauberatung informiert Sie in allen anwendungstechnischen Fragen.

Ulm

Tel. +49 731 9341-123 | Fax +49 731 9341-398

Bernburg

Tel. +49 3471 358-500 | Fax +49 3471 358-516

E-Mail

info.bauberatung@schwenk.de

Verkaufsbüro:

Ulm

Tel. +49 731 9341-181 | Fax +49 731 9341-396

Bernburg

Tel. +49 3471 358-500 | Fax +49 3471 358-516

Karlstadt

Tel. +49 9353 797-451 | Fax +49 9353 797-499